

Datenschutzhinweise für Veranstaltungs- und Seminarteilnehmern

1. Kontaktinformationen des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Verantwortlicher:

Treuhand Rechtsberatung Hochhäusler · Wurthmann & Partner
Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB
Langenweg 55 · 26125 Oldenburg
T 0441 9710-200 · F 0441 9710-299
E-Mail: info@treuhand-recht.de

Datenschutzbeauftragter:

einfach. effizient. Treuhand
Unternehmensberatung GmbH & Co. KG
Datenschutzbeauftragter
Langenweg 55 · 26125 Oldenburg
T 0441 9710-254 · F 0441 9710-225
E-Mail: datenschutz@treuhand.de

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Zur Durchführung von Veranstaltungen werden die personenbezogenen Daten verarbeitet, die zur Vor- und Nachbereitung sowie für die eigentliche Durchführung notwendig sind und um den Teilnehmern die Teilnahme zu ermöglichen Dazu zählt auch, dass wir ggf. bestimmte Informationen wie Namen, Angaben zu Unternehmen bzw. zur Institution und die berufliche Position in ein Teilnehmerverzeichnis aufnehmen. Darüber hinaus nutzen wir diese Daten ggf. um nach der Veranstaltung erstellte veranstaltungsrelevante Materialien zu versenden. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitungen ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b) DS-GVO.

Wir verwenden Kontaktdaten (Name, Postanschrift, E-Mailadresse) ggf. auch zum Versand per Post oder E-Mail von Einladungen zu unseren Veranstaltungen, die unseres Erachtens den Interessen der Empfänger entsprechen sowie im Vorfeld von Veranstaltung zur Bereitstellung relevanter Materialien (z. B. Programm). Die Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO, beruhend auf unserem berechtigten Interesse an einer adäquaten Kommunikation unserer Unternehmensstrategie und unseres unternehmerischen Handelns, das auch öffentliche Veranstaltungen sowie die Einbindung von Berichterstattern umfasst.

Darüber hinaus werden bei unseren Veranstaltungen regelmäßig Fotos/Videos aufgenommen, die teilweise auf unserer Homepage, in unseren Social Media Kanälen, oder in der regionalen Presse veröffentlicht werden. Neben den Foto- und Videoaufnahmen werden dabei automatisch auch Metadaten, wie z.B. Ort und Zeit der Aufnahme und der Standort gespeichert. Rechtsgrundlage für das Verarbeiten von Foto- und Videoaufnahmen ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO basierend auf unseren berechtigten Interessen an der Dokumentation und der Berichterstattung über unsere Veranstaltungen.

Betroffene haben gemäß Art. 21 Abs. 1 DS-GVO das Recht, aus Gründen, die sich aus einer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Anfertigung und Speicherung von Foto- und Videoaufnahmen mit künftiger Wirkung zu widersprechen. Hierzu kann eine E-Mail mit dem Widerspruch an info@treuhand-recht.de gesendet werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei unseren Veranstaltungen teilweise auch externe Berichterstatter zugegen sind, die ebenfalls Fotos und Videos erstellen. Wir haben keinen Einfluss auf die Datenverarbeitung dieser externen Parteien und können daher keine Angaben zu Zweck und Umfang der Datenverarbeitungen machen.

3. Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen von Veranstaltungen verarbeiten wir die folgenden Kategorien personenbezogener Daten:

- Kontaktinformationen, insbesondere Vor- und Nachname, ggf. Titel, Adresse, ggf. Telefonnummer, E-Mail-Adresse

- Angaben zum Unternehmen bzw. der Institution, für die ein Betroffener tätig ist
- Angaben zur beruflichen Position
- ggf. auf der Veranstaltung erstellte Foto- und Videoaufnahmen
- ggf. weitere Informationen die für Durchführung der Veranstaltung notwendig sind, wie z.B. Bankverbindungsdaten bei kostenpflichtigen Veranstaltungen

Grundsätzlich erheben wir diese Daten direkt beim Betroffenen. In Einzelfällen werden die personenbezogene Daten nicht direkt vom Betroffenen, sondern z.B. vom Arbeitgeber des Betroffenen bereitgestellt, um eine Anmeldung zur Veranstaltung durchzuführen.

4. Empfänger personenbezogener Daten

Innerhalb der Treuhand erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Daten, die diese zur Vor- und Nachbereitung sowie zur Durchführung der Veranstaltung benötigen. Neben der Treuhand Rechtsberatung Hochhäusler · Wurthmann & Partner können dies auch verbundene Unternehmen der Treuhand-Gruppe oder kooperierende Institutionen sein, soweit dies zur Durchführung der Veranstaltung und der Ermöglichung der Teilnahme erforderlich ist.

Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind insbesondere Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik, Telekommunikation sowie Beratung und Consulting. Im Rahmen unserer Interessen beauftragte Auftragsverarbeiter, z. B. Rechenzentrumsdienstleister, EDV-Partner, Aktenvernichter etc. werden von uns vertraglich zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen sowie zur Einhaltung der berufsrechtlichen Verschwiegenheit verpflichtet.

5. Drittstaatenübermittlung

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

6. Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten, solange es für die Durchführung und Nachbereitung unserer Veranstaltungen erforderlich ist.

Die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f) DS-GVO gespeicherten Foto- und Videoaufnahmen nebst der Metadaten werden solange gespeichert, bis unser berechtigtes Interessen weggefallen ist oder gemäß Artikel 21 Abs. 1 DS-GVO berechtigterweise Widerspruch gegen die Speicherung eingelegt wurde, es sei denn es liegen vorrangige berechnigte Gründe für die Verarbeitung im Sinne von Art. 21 Abs. 1 Satz 2 DS-GVO vor.

Unabhängig davon unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Nach dem Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und/oder dem Wegfall unserer berechtigten Interessen werden die Daten gelöscht.

7. Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, das Recht auf Widerspruch sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten kann jederzeit uns gegenüber widerrufen werden. Ein Widerruf entfaltet dabei erst für die Zukunft Wirkung, Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

8. Bereitstellungspflicht

Die Bereitstellung von Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Um an unseren Veranstaltungen teilnehmen zu können oder Einladungen zu den Veranstaltungen zu erhalten, ist die Bereitstellung von Daten jedoch notwendig. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, zu unseren Veranstaltungen einzuladen bzw. die Teilnahme an unseren Veranstaltungen zu ermöglichen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir nutzen grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.